



Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

1. Vierteljahr 2003

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im September 2003

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 5,20 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2003
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Methodischer Hinweis	5
 Tabellenteil	
1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1992 bis 2003 nach Verkehrsformen und -arten	6
2. Verkehrs- und Betriebsleistungen im 1. Vierteljahr 2002 und im 1. Vierteljahr 2003 nach Verkehrs- und Unternehmensformen	8
3. Beförderte Personen und Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrkarten im allgemeinen Linienverkehr im 1. Vierteljahr 2002 und im 1. Vierteljahr 2003 nach Fahrausweisarten und Unternehmensformen	10
 Grafiken	
Entwicklungen des Straßenpersonenverkehrs 1992 – 2002 nach Verkehrsarten	11

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . . . Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Umstellung auf die Währungseinheit Euro

Durch die Umstellung auf die Währungseinheit Euro (EUR) können Rundungsdifferenzen auftreten. Diese kommen aus folgenden Gründen zustande:

- In der Regel handelt es sich um in DM erhobene und mit dem Faktor 1 Euro = 1,95583 DM in Euro umgerechnete Beträge. Die Werte werden auf volle Euro kaufmännisch gerundet.
- Bei einer nachträglichen Umstellung von bereits in DM erstellten Tabellen werden die Einzel- und Summenzeilen getrennt umgerechnet.

Methodischer Hinweis

Rechtsgrundlage der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs ist das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) vom 24. 6. 1980 (BGBl. I S. 865), zuletzt geändert durch das Zweite Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (2. StatBerG) vom 19. 12. 1986 (BGBl. I S. 2555), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. 1. 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. 8. 2000 (BGBl. I S. 1253). Die Statistik besteht aus zwei Erhebungsteilen:

- der Unternehmensstatistik nach § 2 PersBefStatG, die eine jährliche Stichtagserhebung zur Struktur und auf das Vorjahr bezogene Angaben zur Tätigkeit des Unternehmens ist,
- der Verkehrsstatistik nach § 3 PersBefStatG, welche die Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen mit einer vierteljährlichen Meldeperiodizität umfasst.

Zur Unternehmensstatistik sind alle Unternehmen meldepflichtig, die genehmigungspflichtigen Straßenbahnverkehr (einschl. Stadtbahn, U-Bahn-, Hochbahn- und Schwebbahnverkehr), Obusverkehr oder Kraftomnibusverkehr betreiben. Die Ergebnisse werden – beginnend mit dem Jahr 1997 – in einem eigenen jährlich erscheinenden Statistischen Bericht *Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen – Strukturdaten* –, H I 3, veröffentlicht, die Ergebnisse bis 1996 wurden in den Ausgaben für das 4. Vierteljahr dargestellt.

Zur vierteljährlichen Verkehrsstatistik müssen dagegen nur diejenigen Unternehmen (ab Oktober 1984) Angaben über beförderte Personen, geleistete Personen-Kilometer und Wagen-Kilometer sowie aus dem Straßenpersonenverkehr erzielte Einnahmen machen, die über sechs oder mehr Kraftomnibusse verfügen und/oder Straßenbahn- oder Obusverkehr betreiben.

Die in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht dargestellten Ergebnisse – beginnend mit der Ausgabe H I 4 – vj 4/88 – beziehen sich auf die Verkehrs- und Betriebsleistungen aus dem Berichtskreis der Unternehmen mit sechs und mehr Kraftomnibussen.

Die Ergebnisse enthalten für nicht rechtzeitig vorliegende Unternehmensmeldungen geschätzte Zahlen, die durch später eingehende Nachmeldungen noch korrigiert werden.

Hinsichtlich der Darstellung der nicht bundeseigenen Eisenbahnen ist anzumerken: 1994 wurde die Deutsche Bundesbahn in die Deutsche Bahn AG umgewandelt. Der Ausdruck „nicht bundeseigene Eisenbahnen“ konnte somit nicht weitergeführt werden. Vorläufig wurde daher der Begriff „nicht zur Deutschen Bahn AG gehörige Eisenbahnen“ verwendet. Aufgrund einer bundeseinheitlichen Regelung wird diese Unternehmensform ab März 1998 als „Eisenbahnunternehmen“ bezeichnet.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 8, Reihe 3 veröffentlicht.

1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1992 bis 2003 nach Verkehrsformen und -arten*)

Zeitraum	Straßenpersonenverkehr									
	insgesamt	davon								
		allgemeiner Linien- verkehr	Sonderformen des Linienverkehrs				Gelegenheitsverkehr			
			Berufs- verkehr ¹⁾	Markt- und Theater- fahrten	Schüler- verkehr	freige- stellter Schüler- verkehr	Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen	Verkehr mit Mietomni- bussen	
beförderte Personen in 1 000										
1992	1 716 844	1 637 207	14 242	1 227	4 052	43 212	4 044	880	11 981	
1993	1 804 526	1 726 856	11 100	1 153	3 650	45 316	3 409	845	12 195	
1994	1 829 808	1 755 222	9 404	1 173	3 645	44 406	3 217	713	12 029	
1995	1 815 229	1 747 875	8 434	1 091	3 681	40 067	2 844	542	10 694	
1996	1 832 059	1 761 353	8 040	1 338	4 098	40 233	2 881	525	13 592	
1997	1 855 531	1 788 628	8 375	1 289	4 376	38 057	2 689	552	11 565	
1998	1 855 073	1 786 575	8 622	1 180	4 910	38 838	3 038	597	11 313	
1999	1 854 804	1 784 956	7 730	1 136	5 127	39 894	2 866	653	12 440	
2000	1 850 820	1 781 928	6 072	1 004	5 279	40 006	3 043	701	12 787	
2001	1 862 904	1 793 199	6 584	909	5 692	39 081	3 138	689	13 612	
2002	1 930 242	1 864 052	4 994	737	6 303	37 431	2 797	685	13 242	
Veränderung 2002 gegenüber 2001 in %	+3,6	+4,0	-24,1	-19,0	+10,7	-4,2	-10,9	-0,5	-2,7	
2002 1. Vierteljahr	486 163	469 748	1 462	290	1 550	10 018	583	111	2 400	
	488 347	470 281	1 393	117	1 615	10 548	759	182	3 451	
	452 346	437 086	1 223	188	1 429	7 240	823	256	4 102	
	503 386	486 936	916	141	1 710	9 625	632	136	3 289	
2003 1. Vierteljahr	496 344	480 819	970	222	1 472	9 688	512	95	2 566	
	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
Veränderung des 1. Vierteljahres 2003 gegenüber										
	1. Vierteljahr 2002	+2,1	+2,4	-33,6	-23,6	-5,0	-3,3	-12,2	-14,5	+6,9
	4. Vierteljahr 2002	-1,4	-1,3	+5,9	+57,3	-13,9	+0,6	-19,0	-30,2	-22,0
Personenkilometer in 1 000										
1992	13 044 329	9 488 360	341 011	8 167	55 837	716 918	615 887	376 325	1 441 803	
1993	14 008 281	10 094 964	306 001	9 610	51 847	762 631	567 226	490 021	1 725 981	
1994	13 996 573	10 280 028	259 445	9 373	51 651	747 228	511 252	473 785	1 663 810	
1995	13 238 448	10 084 737	187 023	7 869	49 242	688 155	420 585	388 147	1 412 691	
1996	13 458 219	10 234 744	185 920	5 592	63 810	707 438	517 103	313 452	1 430 161	
1997	13 546 306	10 329 253	216 691	5 783	76 010	659 601	517 790	341 685	1 399 494	
1998	13 659 309	10 207 421	207 758	6 957	93 051	708 163	620 201	415 071	1 400 687	
1999	14 201 517	10 523 984	205 692	5 199	119 616	706 780	662 481	452 757	1 525 009	
2000	13 842 331	10 246 946	153 203	4 599	102 095	635 741	695 233	488 374	1 516 140	
2001	14 096 373	10 409 155	157 411	4 650	97 128	527 851	809 653	515 845	1 574 680	
2002	14 023 801	10 606 148	121 711	5 187	103 821	487 024	737 650	490 509	1 471 750	
Veränderung 2002 gegenüber 2001 in %	-0,5	+1,9	-22,7	+11,6	+6,9	-7,7	-8,9	-4,9	-6,5	
2002 1. Vierteljahr	3 316 767	2 681 228	35 643	1 133	27 092	125 368	137 269	56 696	252 338	
	3 592 971	2 659 491	36 531	1 267	24 423	135 022	210 479	140 659	385 098	
	3 516 828	2 460 622	31 333	1 232	24 302	100 199	224 445	195 432	479 264	
	3 597 235	2 804 807	18 204	1 556	28 004	126 435	165 456	97 721	355 051	
2003 1. Vierteljahr	3 337 718	2 727 184	16 642	975	24 436	127 797	122 274	45 360	273 051	
	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
	...	...	...	...	...	...	...	...	...	
Veränderung des 1. Vierteljahres 2003 gegenüber										
	1. Vierteljahr 2002	+0,6	+1,7	-53,3	-14,0	-9,8	+1,9	-10,9	-20,0	+8,2
	4. Vierteljahr 2002	-7,2	-2,8	-8,6	-37,4	-12,7	+1,1	-26,1	-53,6	-23,1

*) Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. O-Bussen befördern oder über mindestens 6 Kraftomnibusse verfügen. – 1) ohne den Berufsverkehr, den Unternehmen mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen für eigene Zwecke (z. B. zur Beförderung der Betriebsangehörigen) unentgeltlich betreiben. – 2) ohne Einnahmen aus Beförderungsleistungen im freigestellten Schülerverkehr

**Noch: 1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1992 bis 2003
nach Verkehrsformen und -arten*)**

Zeitraum	Straßenpersonenverkehr								
	insgesamt	davon							
		allgemeiner Linien- verkehr	Sonderformen des Linienverkehrs				Gelegenheitsverkehr		
			Berufs- verkehr ¹⁾	Markt- und Theater- fahrten	Schüler- verkehr	freige- stellter Schüler- verkehr	Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen	Verkehr mit Mietomni- bussen
Wagenkilometer in 1 000									
1992	797 843	539 663	26 134	412	3 778	49 097	44 202	27 213	107 188
1993	789 683	549 981	23 813	441	3 836	48 872	37 993	25 743	99 003
1994	765 839	540 704	20 335	377	3 695	48 124	35 328	21 214	96 062
1995	724 463	543 069	15 269	331	3 495	41 086	29 813	16 662	74 738
1996	751 428	565 182	13 394	301	3 819	41 357	31 956	19 478	75 941
1997	777 647	575 928	15 947	253	4 434	40 676	34 827	20 632	84 950
1998	778 942	577 501	15 349	397	5 540	41 612	33 866	26 288	78 390
1999	775 680	574 166	12 040	234	5 550	38 932	33 303	30 904	80 551
2000	806 735	591 608	12 127	256	6 878	38 274	35 238	34 166	88 187
2001	812 870	597 113	15 601	192	7 200	37 077	37 937	28 553	89 199
2002	786 190	574 683	11 083	134	7 903	35 362	39 721	28 831	88 473
Veränderung 2002 gegenüber 2001 in %	-3,3	-3,8	-29,0	-30,0	+9,8	-4,6	+4,7	+1,0	-0,8
2002 1. Vierteljahr	189 082	145 103	3 727	48	2 164	9 251	7 268	6 018	15 503
2. Vierteljahr	202 111	143 749	3 266	28	2 206	9 971	10 939	6 165	25 785
3. Vierteljahr	206 051	143 183	2 627	29	1 702	7 352	12 130	11 135	27 893
4. Vierteljahr	188 947	142 648	1 464	29	1 831	8 787	9 384	5 513	19 292
2003 1. Vierteljahr	180 926	143 250	1 369	36	1 894	9 415	4 157	5 512	15 293
2. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
3. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
4. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Veränderung des 1. Vierteljahres 2003 gegenüber									
1. Vierteljahr 2002	-4,3	-1,3	-63,3	-25,7	-12,4	+1,8	-42,8	-8,4	-1,4
4. Vierteljahr 2002	-4,2	+0,4	-6,5	+25,5	+3,5	+7,1	-55,7	-0	-20,7
Einnahmen ²⁾ in 1 000 EUR									
1992	1 095 855	826 133	28 320	897	5 025	-	55 554	49 359	130 568
1993	1 138 624	880 673	25 827	958	5 637	-	50 074	51 520	123 935
1994	1 181 527	931 065	22 849	803	5 386	-	50 984	51 882	118 558
1995	1 195 338	981 001	19 192	733	5 227	-	45 175	44 363	99 646
1996	1 243 263	1 031 777	15 411	819	6 025	-	45 024	41 170	103 036
1997	1 283 601	1 069 684	15 236	972	6 764	-	47 667	33 660	109 619
1998	1 278 881	1 083 195	14 193	943	7 201	-	42 729	35 381	95 239
1999	1 317 687	1 119 127	12 662	719	7 398	-	44 169	38 672	94 940
2000	1 317 644	1 102 343	12 669	710	7 889	-	45 537	40 123	108 374
2001	1 396 903	1 145 973	15 509	781	8 799	-	52 517	48 491	124 832
2002	1 428 399	1 164 427	13 501	590	10 750	-	58 040	52 968	128 123
Veränderung 2002 gegenüber 2001 in %	+2,3	+1,6	-13,0	-24,5	+22,2	-	+10,5	+9,2	+2,6
2002 1. Vierteljahr	329 022	287 225	3 273	219	2 682	-	7 200	8 762	19 662
2. Vierteljahr	367 130	298 006	3 913	95	2 883	-	15 694	10 009	36 530
3. Vierteljahr	360 030	271 728	3 522	144	2 421	-	19 680	21 275	41 258
4. Vierteljahr	372 218	307 468	2 792	133	2 766	-	15 465	12 922	30 673
2003 1. Vierteljahr	341 807	298 870	2 593	173	3 023	-	7 480	8 222	21 446
2. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
3. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
4. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Veränderung des 1. Vierteljahres 2003 gegenüber									
1. Vierteljahr 2002	+3,9	+4,1	-20,8	-20,8	+12,7	-	+3,9	-6,2	+9,1
4. Vierteljahr 2002	-8,2	-2,8	-7,1	+30,5	+9,3	-	-51,6	-36,4	-30,1

2. Verkehrs- und Betriebsleistungen im 1. Vierteljahr 2002 nach Verkehrs- und Unternehmensformen*)

Verkehrsform	Unternehmen									
	insgesamt		davon							
			kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen		Eisenbahn- unternehmen		private Unternehmen		Regional- verkehrs- gesellschaften ¹⁾	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%

auskunftspflichtige Unternehmen

Straßenpersonenverkehr insgesamt	444	100	34	7,7	10	2,3	396	89,2	4	0,9
---	------------	------------	-----------	------------	-----------	------------	------------	-------------	----------	------------

beförderte Personen in 1 000

Allgemeiner Linienverkehr	469 748	100	405 008	86,2	32 339	6,9	4 140	0,9	28 261	6,0
Sonderformen des Linienverkehrs darunter	13 321	100	4 484	33,7	874	6,6	6 154	46,2	1 808	13,6
freigestellter Schülerverkehr	10 018	100	3 942	39,4	812	8,1	4 179	41,7	1 085	10,8
Gelegenheitsverkehr	3 094	100	273	8,8	21	0,7	2 713	87,7	87	2,8
Straßenpersonenverkehr insgesamt	486 163	100	409 765	84,3	33 235	6,8	13 007	2,7	30 156	6,2

Personenkilometer in 1 000

Allgemeiner Linienverkehr	2 681 228	100	2 081 967	77,6	264 785	9,9	35 193	1,3	299 283	11,2
Sonderformen des Linienverkehrs darunter	189 236	100	33 549	17,7	11 667	6,2	126 745	67,0	17 274	9,1
freigestellter Schülerverkehr	125 368	100	30 437	24,3	10 889	8,7	72 830	58,1	11 212	8,9
Gelegenheitsverkehr	446 304	100	6 342	1,4	2 167	0,5	428 960	96,1	8 834	2,0
Straßenpersonenverkehr insgesamt	3 316 767	100	2 121 859	64,0	278 619	8,4	590 898	17,8	325 391	9,8

Wagenkilometer in 1 000

Allgemeiner Linienverkehr	145 103	100	107 605	74,2	13 494	9,3	3 889	2,7	20 115	13,9
Sonderformen des Linienverkehrs darunter	15 190	100	3 218	21,2	433	2,9	10 634	70,0	905	6,0
freigestellter Schülerverkehr	9 251	100	3 064	33,1	410	4,4	5 446	58,9	331	3,6
Gelegenheitsverkehr	28 789	100	168	0,6	64	0,2	28 214	98,0	342	1,2
Straßenpersonenverkehr insgesamt	189 082	100	110 991	58,7	13 991	7,4	42 737	22,6	21 362	11,3

Einnahmen²⁾ in 1 000 EUR

Allgemeiner Linienverkehr	287 225	100	239 130	83,3	20 154	7,0	3 913	1,4	24 028	8,4
Sonderformen des Linienverkehrs	6 173	100	345	5,6	66	1,1	5 025	81,4	738	12,0
Gelegenheitsverkehr	35 624	100	464	1,3	132	0,4	34 702	97,4	326	0,9
Straßenpersonenverkehr insgesamt	329 022	100	239 938	72,9	20 352	6,2	43 640	13,3	25 092	7,6

*) Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. O-Bussen befördert oder über mindestens 6 Kraftomnibusse verfügen – 1) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus) – 2) ohne Einnahmen aus Beförderungsleistungen im freigestelltem Schülerverkehr

Noch: **2. Verkehrs- und Betriebsleistungen im 1. Vierteljahr 2003
nach Verkehrs- und Unternehmensformen*)**

Verkehrsform	Unternehmen									
	insgesamt		davon							
			kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen		Eisenbahn- unternehmen		private Unternehmen		Regional- verkehrs- gesellschaften ¹⁾	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%

auskunftspflichtige Unternehmen

Straßenpersonenverkehr insgesamt	433	100	34	7,9	10	2,3	384	88,7	5	1,2
---	------------	------------	-----------	------------	-----------	------------	------------	-------------	----------	------------

beförderte Personen in 1 000

Allgemeiner Linienverkehr	480 819	100	415 032	86,3	32 425	6,7	3 978	0,8	29 383	6,1
Sonderformen des Linienverkehrs darunter	12 352	100	3 772	30,5	912	7,4	6 343	51,3	1 325	10,7
freigestellter Schülerverkehr	9 688	100	3 355	34,6	850	8,8	4 705	48,6	779	8,0
Gelegenheitsverkehr	3 173	100	374	11,8	21	0,7	2 705	85,3	72	2,3
Straßenpersonenverkehr insgesamt	496 344	100	419 178	84,5	33 359	6,7	13 026	2,6	30 781	6,2

Personenkilometer in 1 000

Allgemeiner Linienverkehr	2 727 184	100	2 124 671	77,9	264 318	9,7	33 280	1,2	304 915	11,2
Sonderformen des Linienverkehrs darunter	169 849	100	32 617	19,2	11 468	6,8	112 531	66,3	13 234	7,8
freigestellter Schülerverkehr	127 797	100	30 035	23,5	10 862	8,5	78 261	61,2	8 639	6,8
Gelegenheitsverkehr	440 684	100	8 268	1,9	2 251	0,5	422 983	96,0	7 183	1,6
Straßenpersonenverkehr insgesamt	3 337 718	100	2 165 555	64,9	278 037	8,3	568 795	17,0	325 331	9,7

Wagenkilometer in 1 000

Allgemeiner Linienverkehr	143 250	100	108 140	75,5	13 509	9,4	3 952	2,8	17 649	12,3
Sonderformen des Linienverkehrs darunter	12 714	100	2 834	22,3	479	3,8	8 611	67,7	791	6,2
freigestellter Schülerverkehr	9 415	100	2 735	29,1	456	4,8	5 928	63,0	295	3,1
Gelegenheitsverkehr	24 962	100	239	1,0	60	0,2	24 265	97,2	397	1,6
Straßenpersonenverkehr insgesamt	180 926	100	111 213	61,5	14 048	7,8	36 827	20,4	18 838	10,4

Einnahmen²⁾ in 1 000 EUR

Allgemeiner Linienverkehr	298 870	100	248 226	83,1	20 761	6,9	4 268	1,4	25 614	8,6
Sonderformen des Linienverkehrs	5 790	100	275	4,7	66	1,1	4 723	81,6	726	12,5
Gelegenheitsverkehr	37 147	100	508	1,4	123	0,3	36 181	97,4	335	0,9
Straßenpersonenverkehr insgesamt	341 807	100	249 009	72,9	20 949	6,1	45 172	13,2	26 676	7,8

**3. Beförderte Personen und Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrkarten
im allgemeinen Linienverkehr im 1. Vierteljahr 2002 und
im 1. Vierteljahr 2003 nach Fahrausweisarten und Unternehmensformen*)**

Fahrausweisart	Unternehmen				
	insgesamt	davon			
		kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen	Eisenbahn- unternehmen	private Unternehmen	Regional- verkehrs- gesellschaften ¹⁾

im 1. Vierteljahr 2002

beförderte Personen in 1 000

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	62 483	51 673	3 560	1 018	6 232
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	181 476	141 297	19 510	2 650	18 020
Andere Zeitfahrtausweise	175 830	166 898	5 634	196	3 101
Schwerbehindertenausweise	43 828	39 233	3 432	269	895
Freifahrtausweise	6 131	5 908	203	6	14
Fahrausweise insgesamt	469 748	405 008	32 339	4 140	28 261

Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf in 1 000 EUR

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	86 607	70 377	5 593	1 599	9 039
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	86 879	60 884	11 487	1 940	12 568
Andere Zeitfahrtausweise	113 738	107 869	3 074	373	2 421
Fahrausweise insgesamt	287 225	239 130	20 154	3 913	24 028

im 1. Vierteljahr 2003

beförderte Personen in 1 000

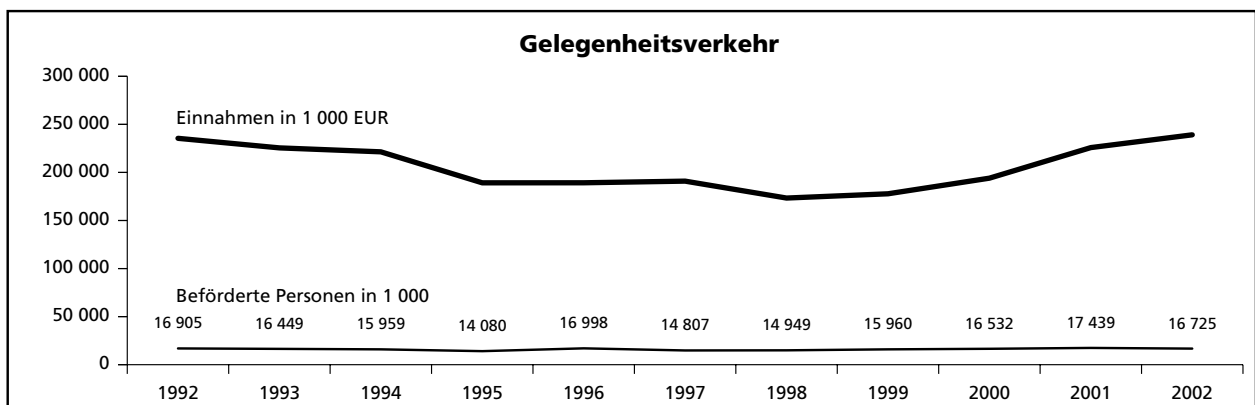
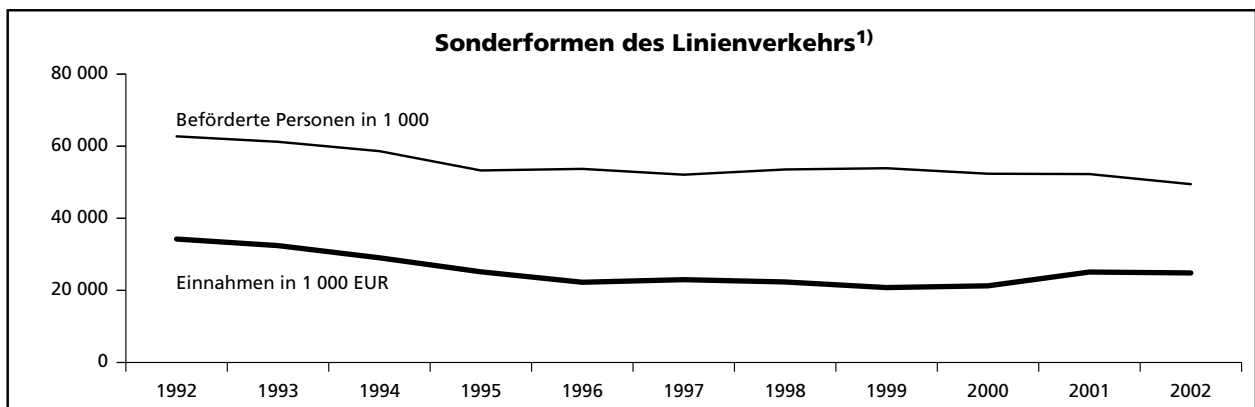
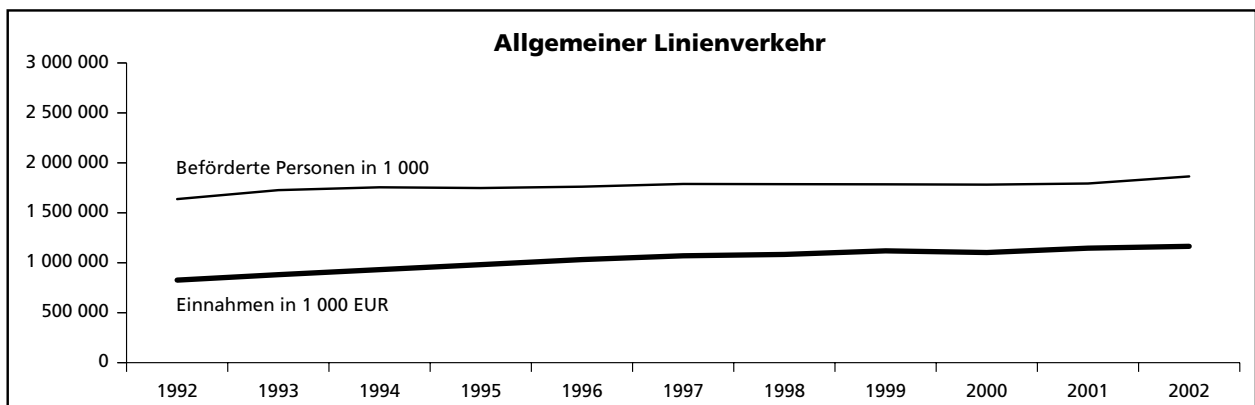
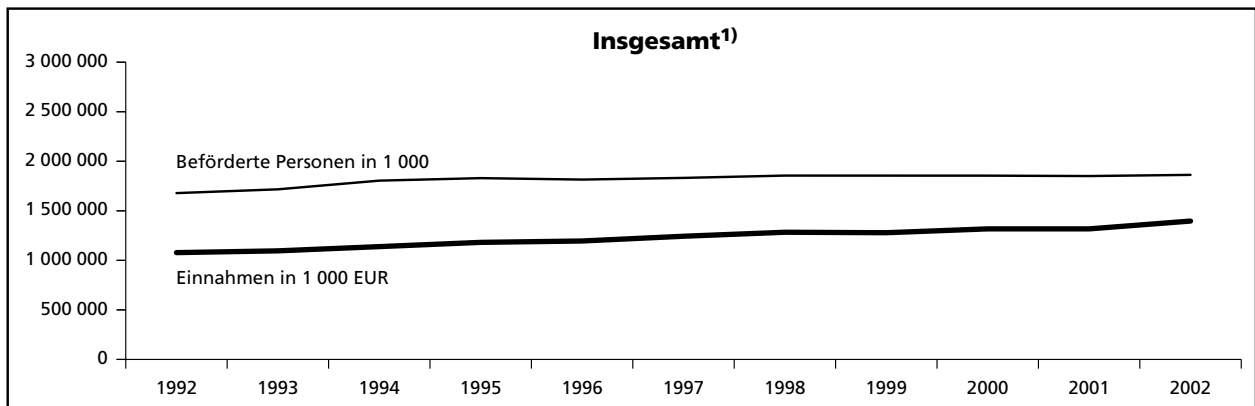
Einzel- und Mehrfahrtenausweise	62 521	51 483	3 469	990	6 579
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	192 210	151 357	19 909	2 512	18 431
Andere Zeitfahrtausweise	174 877	165 863	5 492	203	3 320
Schwerbehindertenausweise	44 825	40 087	3 418	266	1 053
Freifahrtausweise	6 385	6 242	137	6	–
Fahrausweise insgesamt	480 819	415 032	32 425	3 978	29 383

Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf in 1 000 EUR

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	88 956	72 698	5 612	1 651	8 996
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und andere Auszubildende	93 576	65 313	12 148	2 232	13 882
Andere Zeitfahrtausweise	116 338	110 215	3 001	386	2 736
Fahrausweise insgesamt	298 870	248 226	20 761	4 268	25 614

*) Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. O-Bussen befördern oder über mindestens sechs Kraftomnibusse verfügen. – 1) ehemals Deutsche Bundesbahn (Geschäftsbereich Bahnbus)

Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1992 bis 2002 nach Verkehrsarten*)



*) Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. O-Bussen befördern oder über mindestens 6 Kraftomnibusse verfügen. – 1) ohne den Berufsverkehr, den Unternehmen mit eigenen oder angemieteten Kraftomnibussen für eigene Zwecke (z. B. zur Beförderung der Betriebsangehörigen) unentgeltlich betreiben, ohne Einnahmen aus Beförderungsleistungen im freigestellten Schülerverkehr

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2000 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G 11 3 2003*)	Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)
Großhandel:	Bestell-Nr. G 12 3 2003*)	Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G 43 3 2003*)	Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Thaddäus Kalina und Martina Heinen unter Telefon-Nr. 0211 9449-3733 bzw. 0211 9449-3716.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen – Vorläufige Ergebnisse

Inhalt: Dieser monatliche Schnellbericht enthält die ersten vorläufigen Zahlen von Straßenverkehrsunfällen und der dabei Verunglückten Personen für Nordrhein-Westfalen und für die Regierungsbezirke nach Unfallkategorien. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Unfallzahlen, die Vorjahreszahlen und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen.

Bestell-Nr. H 11 3 2003*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H 12 3 2003*) Preis: 4,40 EUR (Jahresbezugspreis: 44,00 EUR)

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen 2002

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H 13 3 2002 00 Preis: 11,50 EUR

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Jörg Möller und Petra Focks unter Telefon-Nr. 0211 9449-2737 bzw. 0211 9449-3737.

Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieses vierteljährlich erscheinende Heft enthält Ergebnisse über die Entwicklung von Verkehrs- und Betriebsleistungen der größeren in der Personenbeförderung tätigen Unternehmen nach Verkehrsformen und -arten, Unternehmensformen sowie Fahrausweisarten. Dargestellt werden die vierteljährlichen Angaben über beförderte Personen, geleistete Personen- und Wagen-Kilometer und erzielte Einnahmen als Zeitreihe und in Gegenüberstellung zum Vorjahresquartal.

Bestell-Nr. H 14 3 2003*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

Straßenverkehrsunternehmen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieses jährlich erscheinende Heft enthält Ergebnisse über die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die Umsätze, die Anzahl der Beschäftigten und die Anzahl und Art der Fahrzeuge im Straßenpersonenverkehr und die Linienlängen der in der Personenbeförderung tätigen Unternehmen.

Bestell-Nr. H 10 3 2002 00 Preis: 1,30 EUR

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Marion Helling und Martina Heinen unter Telefon-Nr. 0211 9449-2716 bzw. 0211 9449-3716.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H 21 3 2003*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Marion Helling und Martina Heinen unter Telefon-Nr. 0211 9449-2716 bzw. 0211 9449-3716.

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat / Vierteljahr angeben (01 = Januar; 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)